

Krieg

Beitrag von „Kapa“ vom 11. August 2024 00:06

Zitat von mann1337

Wer hier würde denn selbst an die Front gehen oder seine Kinder oder Verwandte an die Front schicken um "Russland zu schwächen"?

Vermutlich niemand. In der Ukraine fehlt es ebenfalls an Freiwilligen, weshalb Männer zum Militärdienst gezwungen werden. Wie ist das mit unseren Werten vereinbar?

Dazu fehlt den Kriegsbefürwortern ein Plan wie es Frieden geben soll. Auf der anderen Seite steht das Abkommen von Istanbul, das auf Druck des Westens nicht zu Stande kam.

Drittens: Welchen Grund gibt es nicht direkt jetzt in Verhandlungen zu treten? Warum werden die, die versuchen (Orban) etwas anzuschieben dafür niedergemacht.

Erste Frage: wenn der Russe an unserer Tür stünde? Ich, schon allein weil ich eingezogen werden würde und dann auch noch freiwillig gehen würde. Meine Kinder sind zu jung, meine Verwandten zu alt (also die in Frage kämen).

Warum? Ich hab die Pflicht mich für mein Land und meine Familie einzusetzen. Möchte ich das unbedingt? Nö. Ich bin aber nicht umsonst Reservist.

Mit unseren Werten ist es recht gut vereinbar: Schutz der Demokratie und Heimat bzw. derer die in ihr leben vor einem aggressor der nicht lieb und freundlich bleibt wenn er erst mal hier ist.

Orban hält sich nicht an Abkommen und Absprachen der EU, daher wird er an die Leine genommen. Er hält sich so und so an vieles nicht. In einem solchen Konflikt bringt Einheit etwas und gemeinsames Handeln. Gegen Entscheidungen die die Mehrheit beschlossen hat zu handeln stellt dadurch einen Bruch dar.